

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 82.

Montag den 7. April

1873.

Bekanntmachung.

Das Militär-Ersatz-Geschäft pro 1873 betr.
Das Kreis-Ersatz-Geschäft für die Stadt Wiesbaden pro 1873
am 7., 8., 9. und 10. Mai c., jedesmal Morgens 7 Uhr
abhaltend, in dem Rathhauseaale Marktstraße 5 statt.

Die bis zum 31. December 1853 gebornen militärpflichtigen Leute,
deren Militär-Verhältniß noch keine feste Bestimmung getroffen
zu werden hierdurch aufgefodert, sich in dem Musterungstermine
zu finden.

Jeder Ersatzpflichtige wird durch eine an ihn gerichtete Vorladung
des Kreis-Ersatz-Geschäfts noch speciell eingeladen und es verfallt
jenige, welcher dieser Vorladung keine Folge
leistet, in eine Geldstrafe von zehn Thaler oder
entsprechende Gefängnißstrafe, auch kann dessen
Gefängliche Vorführung verfügt werden.

Außerdem verliert der Ungehorsame die Berechtigung, an der
Musterung Theil zu nehmen und den aus etwaigen Reklamations-
sachen erwachsenden Anspruch auf Zurückstellung beziehungsweise
Freiung vom Militärdienste.

Der Oberbürgermeister.
Wiesbaden, den 4. April 1873.

Lanz.

Bekanntmachung.

betreffend die im Monat April c. zulässige Einlösung der zur Rück-
zahlung am 1. October d. Js. gekündigten Schuldverschreibungen
der Staatsanleihen von 1848, 1854, 1855A, 1857 und 1859 II
gegen Gewährung von Zinsen und Agio.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 19. d. Mts.
Reichs- und Staats-Anzeiger Nr. 69), wonach die sämtlichen
noch nicht zur Kündigung gelangten Schuldverschreibungen
der Staatsanleihen vom Jahre 1848, 1854, 1855A, 1857 und
1859 II zur Rückzahlung am 1. October d. Js. gekündigt worden sind,
bringen wir weiter zur öffentlichen Kenntniß, daß in Folge höherer
Anordnung die Staatsschulden-Vilgungskasse hieselbst, Dornien-
straße No. 94, sowie die sämtlichen Regierungs-Bezirks-Haupt-
stellen und die Kreisstelle zu Frankfurt am Main ermächtigt worden
sind, denen, welche die nach unserer oben gedachten Bekanntmachung
jetzt zulässige Einlösung solcher Schuldverschreibungen im
Monat April d. Js. bewirken, auf je 100 Thlr. Kapital, mit Ein-
schluß der vom 1. April d. Js. ablaufenden Zinsen und eines Agio,
den festen Betrag von 100 $\frac{1}{2}$ Thaler zu zahlen. Dieser Betrag
enthält für den Termin des 1. April c. ein Agio von $\frac{1}{2}$ Thaler.
Berlin, den 24. März 1873.

Hauptverwaltung der Staatsschulden.

Gefunden eine Schleife, Verordnungsblatt des Herzogthums Nassau
von 1847, mehrere Schlüssel. Der Königl. Polizei-Director.

Wiesbaden, den 5. April 1873.

J. B.

Hö h n.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 9. April l. J. Vormittags 9 Uhr sollen im Lokale
des unterzeichneten Amtsgerichts, Zimmer No. 22, die dem
Maurer Philipp Bieger zu Biersfeldt gehörigen, in der
Gemarkung Biersfeldt belegenen Immobilien, bestehend in einem
Wohnhause mit Anbau, Stall, Hofraum und einem Acker, taxirt
zu 530 fl., zum erstenmale zwangsweise versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. März 1873.

Königliches Amtsgericht I.

Staatssteuern.

Die Steuer-Rate pro April beziehungsweise pro 2. Quartal l. J.
ist bis zum 8. d. Mts. fällig.

Wiesbaden, den 5. April 1873.

839

Königl. Steuerkasse I., Louisenstraße 32.

Bekanntmachung.

Außer den in meiner Bekanntmachung vom 22. d. Mts. be-
zeichneten 12,000 bis 15,000 Thaler sind für den Kurfonds
weiter 45,000 Thaler gegen doppelte gerichtliche Sicherheit als-
bald auszulösen.

Wiesbaden, 26. März 1873.

Lanz.

Möblien-Versteigerung.

Wegen Verkauf seines Hauses läßt Herr Oberst Neuendorff
in seinem Hause Mainzerstraße 4 Montag den 7. April l. J., Vor-
mittags 9 Uhr anfangend eine Partie Holz- und Polster-Möbel,
wie 3 Damenschreibtische, Spiegel, Plüschgarnituren u., und sonstiges
Haus- und Küchengeräthe gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Sämmtliche Gegenstände können Freitag und Samstag Nachmittags
von 2—7 Uhr im Hause Mainzerstraße 4 eingesehen und auch aus
der Hand verkauft werden.

Wiesbaden, den 1. April 1873.

Der Bürgermeister.

261

Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 8. April l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend,
sollen auf Antrag des Vormundes die zu dem Nachlasse des
Herrn Friedrich Ernst Lieschke von hier gehörigen
Möblien, bestehend in Haus- und Küchengeräthen, Herren- und
Frauenkleidern, Bettwerk, Weißzeug, Glas, Porzellan u., in dem
Hause Steingasse No. 16 dahier gegen gleich baare Zahlung ver-
steigert werden.

Wiesbaden, den 26. März 1873.

Der 2te Bürgermeister.

15616

Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 8. April Vormittags 11 Uhr werden in dem städti-
schen Düllensstallgebäude an der Dohheimer Chaussee:

ca. 12 Centner gutes Wiesensei und

ca. 10 Karren Winterstalldünger

meistbietend versteigert.

Im Auftrage:

Wiesbaden, den 5. April 1873.

Bieger, Rathsschreiber.

Bekanntmachung.

In der hiesigen städt. Gasanstalt werden von heute an Coaks
à 14 Sgr. per Centner excl. Fuhrlohn abgegeben. Die hierauf
bezüglichen Bestellungen werden auf dem Bureau der Verwaltung
des Gaswerks bei Herrn Buchhalter Schäfers, Zimmer No. 28,
entgegen genommen, während die Zahlungen bei dem Cassirer des
Wasser- und Gaswerks, Herrn Dr. Peisch, Zimmer No. 6, zu
leisten sind. Ohne vorher gelöste Quittung werden keine Coaks in
der Gasanstalt abgegeben.

Wiesbaden, den 3. April 1873.

Der Director des Wasser- und Gaswerks.
Winter.

Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließlich den 15. März 1873 verfallenen Pfänder werden Montag den 21. April, Vormittags 9 Uhr anfangend, und nöthigenfalls die folgenden Tage in dem Rathhause, Marktstraße 5, dahier meistbietend versteigert, und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen und Betten u. ausgeboten und mit den Metallen, als: Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn, geschlossen. Den 17. April können noch verfallene Pfänder ausgelöst oder die Pfandscheine über Metalle und sonstige dem Mottenfraß nicht unterworfenen Pfänder umgeschrieben werden, indem vom 18. April bis nach vollendeter Versteigerung hierfür das Leihhaus geschlossen bleibt.
Wiesbaden, den 5. April 1873. Die Leihhaus-Commission.
Neusch.
vdt. Beherle.

Die öffentlichen Frühlingsprüfungen in der Mittelschule auf dem Markt

finden statt Samstag den 5. und Montag den 7. April Morgens von 8—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr und Dienstag den 8. April Morgens von 8—12 Uhr. Die Eltern der Schüler, sowie die Freunde der Schule werden dazu geziemend eingeladen.
Der Oberlehrer: Welter.

Holz- und Stammholz-Versteigerung.

Mittwoch den 9. April l. J. Vormittags 10 Uhr werden im Rambacher Gemeindevwald District Flachsland:
80 kieferne Stämme von 30,23 Festmeter,
2 eichene Werthholzstämme,
16 Kasten buchenes Prügelholz,
3650 Stück Wellen,
23 Kasten Stochholz
an Ort und Stelle versteigert.
Rambach, den 2. April 1873. Der Bürgermeister.
185 Wintermeyer.

Jagdverpachtung.

Die mit dem 25. Juli c. leihfällig werdende Feld- und Waldjagd der Gemeinde Rauenthal mit einer Fläche von ca. 2020 Morgen soll Mittwoch den 9. April l. J. Nachmittags 2 Uhr in dem Rathhause zu Rauenthal auf Pachtjahre anderweit öffentlich verpachtet werden.
Rauenthal, den 27. März 1873. Der Bürgermeister.
226 Schuth.

Jagdverpachtung.

Montag den 7. April l. J. Nachmittags 1 Uhr wird die Jagd der Gemarkung Bremthal, bestehend in ca. 989 Morgen Wald und ca. 893 Morgen Land, auf die Dauer von drei Jahren an den Meistbietenden dahier öffentlich verpachtet.
Bremthal, den 29. März 1873. Der Bürgermeister.
198 Dinges.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts Abtheilung VI. kommen die zur Concursmasse des Siegmund Kriegsmann gehörigen Mobilien, größtentheils optische Waaren, Montag den 7. April l. J. Vormittags 9 Uhr in hiesigem Rathhause zur Versteigerung.
Wiesbaden, den 5. April 1873. Der Gerichts-Executor.
52 Heil.

Möbel-Versteigerung.

Kommenden **Mittwoch den 23. April** und die darauf folgenden Tage, des Nachmittags 2 Uhr, läßt Herr Joseph Schmelz dahier die aus seiner früher betriebenen Gastwirtschaft herrührenden Möbel in dessen Behausung „Hotel Kreuznach“, bestehend in 25 Betten mit 30 Stück vorzüglichen Roßhaarmatratzen und guter Federbettung, sowie theils Springfedern-Matratzen (eins und zweischläfige), ferner eine Anzahl Waschkommoden und Wasch-

tische, Kanape's mit Stühlen, runde, ovale und viereckige Tischische, Rohr- und Strohstühle, Kommoden, Secretäre, Kleiderstühle und Nachtlische, große und kleinere Spiegel, zwei Rahmen- und schwere messingene Leuchter, Kaffeelannen, diverses Weißzeug, Porzellan, eine Waschmange und Weißzeug-Pressen, Buffets, ein eiserner Kochherd mit zwei Backöfen nach neuester und vorzüglicher Construction und diverse Gegenstände durch den Unterzeichneten gegen Baarzahlung versteigern.

Die Einsicht der Möbel u. kann vom 1. April an täglich genommen werden.

Mainz, den 24. März 1873. Ruhe,
64 Großherzoglich Hessischer Gerichtsvollzieher.

Notizen.

Heute Montag den 7. April, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung einer Parthie Holz- und Polstermöbel, Haus- und Küchengeräthe, in dem Hause Mainzerstraße. (S. heut. Bl.) Versteigerung von Vieh, Deconomie-Geräthen, Frucht-, Haus- und Küchengeräthen u., in dem Hause der verstorbenen Ehefrau des Herrn Freund zu Giesloch. (S. Tgbl. 81.)

Vormittags 10 Uhr: Holzversteigerung in dem Schloßborner Gemeindevwald District Holzwall. (S. Tgbl. 76.) Versteigerung von altem Bauholz und Fenstern, in dem Hause Mehrgasse. (S. heut. Bl.)

Vormittags 11 Uhr: Versteigerung der zu den Nachläffen des Ernst Straßer und des Wilhelm Simon gehörigen Kleidungsstücke, in dem hiesigen Rathhause. (S. Tgbl. 81.)

Nachmittags 1 Uhr: Verpachtung der Feld- und Waldjagd in der Gemarkung Bremthal, in dem Rathhause dorthelbst. (S. heut. Bl.)

Nachmittags 2 Uhr: Versteigerung von Mobilien aller Art, Herrenkleider u., in dem Hause Wellrichstraße 14. (S. heut. Bl.)

Versteigerung.

Heute Montag den 7. April Vormittags 9 Uhr läßt der Unterzeichnete auf dem Felsenkeller Herrn Karl Müller, Bierstadterstraße 19, eine große Parthie Gartentische, Gartenbänke, Stühle, Gartenlaternen und Pfähle, Schränke gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Mug. Havemann.

Ecke der Kirchgasse und des Michelsbergs (zu den Schwanen) kommen heute Montag den 7. April Vormittags 10 Uhr altes Brennholz, sowie braunes bares Bauholz zur Versteigerung.

Mobilien-Versteigerung.

Mittwoch den 9. April l. J. Morgens 9 Uhr in der Helmstraße 17 (Britannia) 2. Etage.

Nachstehende Grundstücke habe ich für die Dauer von 3 Jahren aus der Hand zu verpachten:

— Mrg. 88 Ath. 21 Sch. Acker an der Dogheimerstraße zwischen Königl. Domäne und Peter Seiler.

— Mrg. 97 Ath. 52 Sch. Acker an der Mainzerstraße 1r. Gew. zwischen Chr. Schlichter's Erbe und Jonas Schmidt;

1 Mrg. 34 Ath. 14 Sch. Acker „Sonnenberg“ 3r. Gew. zwischen Ph. Heymann und Eduard Sch.

1 Mrg. 37 Ath. 56 Sch. Acker „Sonnenberg“ 4r. Gew. zwischen Joh. Georg Lendle und einem Weg.

— Mrg. 86 Ath. 34 Sch. Acker „Leberberg“ 2r. Gew. zwischen der Domäne und Daniel Herr.

Wiesbaden, den 4. April 1873.

660

Stuber jun.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich mehr Häfnergasse 9, sondern **Goldgasse 3** wohne.

Ph. Steuernagel, Schneidermeister.

Von heute an wohne ich **Nerostraße No. 42.**

Sophie Bing, Hebamme.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen verehrlichen Kunden zur Nachricht, daß sich meine Wohnung von heute an **Steingasse 8** befindet. Zugleich empfehle ich im **Anlegen und Unterhalten von Gärten**, sowie allen auf das Gartenwesen bezüglichen Geschäften.

Achtungsvoll

Carl Becker, Gärtner.

Geschäfts-Verlegung.

Meinem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft nach **Feldstraße 14** verlegt habe und bitte um ferneres Wohlwollen.

Achtungsvoll
Karl Feix, Spengler.

Meine Wohnung befindet sich von heute an **Gasse der Taunus- und Röderstraße 43** und halte mich den geehrten Herren im Anfertigen von Damenkleidern nach neuestem Geschmacke stets empfohlen.

Achtungsvoll

Kath. Kamberger.

Meine Wohnung befindet sich nicht mehr **Kirchhofsgasse 7**, sondern **Mühlgasse 9.**

Da ich wieder eine Auswahl schöner **Sommerstoffe** erhalten habe, so kann ich alle Arten Herrenkleider gut und zu realen Preisen nach Maas anfertigen. Sommerüberzieher von 11 Thlr. an, Anzüge von 17 Thlr. an, Hosen von 5½ Thlr. an bis zu den feinsten Qualitäten.

Fernerem geneigten Aufträgen entgegengehend,
zeichne ergebenst

Karl Steinmetz, Schneider, Mühlgasse 9.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich von heute an nicht mehr **Bahnhofstraße 6**, sondern große **Burgstraße 8** wohne.

Franz Becker, Schuhmacher.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden, Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich jetzt **kleine Schwalbacherstraße 7** wohne.

C. Walter, Schneidermeister.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen Kunden zur Nachricht, daß ich von heute an nicht mehr **Nerostraße 4**, sondern **Webergasse No. 42** wohne.

Achtungsvoll

Georg Ritsert, Schuhmachermeister.

Geschäfts-Verlegung.

Mein **Nähmaschinen-Geschäft**, seither **Langgasse 8**, befindet sich jetzt **Gasse der großen Burgstraße und Mühlgasse 1.**

Fr. Becker, Mechaniker. 810

Geschäfts-Verlegung.

Mein Laden und Wohnung befinden sich jetzt **Mezgergasse 2.**

M. Rossi, Zinngiesser.

Treppenleitern u. Treppenstühle

sind zu verkaufen **Moritzstraße 32.**

225

Geschäfts-Verlegung.

Hiermit zeige ergebenst an, daß ich unterm Heutigen mein

Holz- & Kohlen-Geschäft

nach **Hochstraße No. 14** verlegt habe.

832

A. Brandscheid.

Geschäfts-Verlegung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß sich von jetzt ab mein Geschäft **Wellstrasse No. 5** befindet.

812

Jacob Brumm, Bildhauer.

Auf bevorstehende Feiertage empfehle:

Feinstes Kaisermehl,

fst. I^a Melis à 19 kr.,

II^a „ „ 18½ „ im Brod,

Pariser Raffinade à 20 kr. per Pfd.,

fst. gemahlenen Melis,

Rosinen,

Corinthen,

Sultaninen etc.

Robert Schaefer,

Marktstraße 26.

824

per Pfd. **Westph. Schinken,** per Pfd. **35 kr.,**

Servelatwurst, feinste Gothaer, per Pfd. 48 kr.,

Mettwurst, per Pfd. 36 kr.,

Westph. Speck, schöne, gesunde Waare, per Pfd. 22 kr.

empfehl

Franz Imbach, Mezgergasse 18. 791

Berliner Maracaibo-Canaster empfehl

809

J. C. Roth, Langgasse 18.

Zu verkaufen:

Ein **nußbaumenes, polirtes Büchergestell**, 1 **Küchenschrank**, 2 große **Tische**, 1 großer **ovaler Spiegel (Rococo)**, 1 **Krankenwagen**, 1 großer **Eisenblech-Kochherd mit Messinggeschiff**, eine **6-schubladige Kommode**, 2 große **Fahnen**, alles in bestem Zustande. Näheres **Neugasse 1a im Porzellanladen.** 834

Circa 40-50 Karren Maurer-Ries und Ries-Schrotteln können per **Karrn 12 kr.** abgeholt werden auf der **Packsteinfabrik bei Fritz Rücker, Viebricher Chaussee.** 746

An- und Verkauf von Möbel, Betten, Kleider etc. bei
W. Schwenck, Kirchhofsgasse 3.

Eine **Maschine** für **Schneider** und eine **nußbaumene Rinderbettstelle** billig zu verkaufen **Kirchhofsgasse 2 im Hinterhaus.** 767

Marktstraße 23, Eingang in der Mezgergasse, werden fortwährend **Knochen, Lumpen, Glas, Flaschen, Papier, Bücher, alle Sorten alte Metalle, als: Eisen, Guß, Messing, Kupfer, Blei, Zinn, Zink etc.,** zu den höchsten Preisen angekauft. 761

Mauergasse 17 sind zu verkaufen: **Ein- und zweithürige Kleider-schränke**, **runde und viereckige Tische**, **Bilder, Spiegel** und **Bettstellen** in **Nußbaum- und Tannenholz** mit und ohne **Sprung-rahmen**, 3- und 4-schubladige **Kommoden**, **Wäsch- und Nachttische**, verschiedenes **Bettzeug**, ein **Tafellabier**, **Kopfsaar- und Seegras-Matrassen**, **Vorhänge** und **Rouleaux**, Alles so gut wie neu und billig. 822

Die deutsch-französisch-englische Sprachschule,

in Verbindung mit einem **Fröbel'schen Kindergarten**, wird am 1. Mai eröffnet. Knaben und Mädchen finden vom 3. bis 10. Lebensjahre jederzeit Aufnahme. Der Prospectus der Anstalt ist in allen hiesigen Buchhandlungen gratis zu haben.

823

Dr. Ferd. Haas.

Cäcilien-Verein.

Montag den 7. April Abends 7 Uhr: **General-Probe zum Concert.**

NB. Der Besuch der General-Probe ist Nichtmitgliedern des Vereins nur gegen Entrée von 1 fl. gestattet.

359

Dieserjenige Seidenzüchter, welche vom Vereine **Grains** beziehen wollen, sind ersucht, sich dieserhalb mit Angabe des Quantum alsbald bei Herrn Accisinspector Zehrung dahier zu melden.

766

Der Vorstand des Vereins für Seidenzucht.

Oeffentliche Versammlung.

Die Mitglieder des altkatholischen Vereins werden zu einer Generalversammlung auf **Mittwoch den 9. April** Abends 8 1/2 Uhr in das Local des Herrn **Wagner, Goldgasse 2**, eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Kurze Vereinsnachrichten;
- 2) Vortrag des Appellationsgerichtsraths Dr. Petri über die neuen Kirchengesetze.

Nichtmitglieder haben freien Zutritt.

811 Der Vorstand des altkatholischen Vereins.

Feuerwehr.

Die Mannschaft der **großen Fahrspritze No. 3** wird auf **heute Abend präcis 8 Uhr** zu einer **Versammlung** bei **J. Nicolai** eingeladen.

Tagesordnung: Rechnungsablage, Wahl aller Führer und sonstiger Corpsangelegenheiten.

Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

778

Der Spritzenmeister.

Feuerwehr.

Die Mannschaft der **großen Fahrspritze No. 1** wird auf **heute Abend 8 1/2 Uhr** zu einer **Generalversammlung** in das Local des Herrn **C. Moos** eingeladen.

Tagesordnung: Aufnahme neuer Mitglieder.

Um zahlreiches Erscheinen wird dringend gebeten.

817

Die Spritzenmeister.

Synagogen-Gesangsverein.

Heute Abend 8 Uhr: **Probe** im Saalbau Schirmer.

163

Hof-Kunst-färberei u. Druckerei von Const. Langer,

Michelsberg 7,

bringt das **Färben** und **Reinigen** von Möbelftoffen, Gardinen, Zimmer- und Fußteppichen, Tischdecken, Sopha- und Bettvorlagen in Plüsch, Brüssels, Seide und Wolle unter **Wiederbelebung** der Farben in empfehlende Erinnerung.

NB. **Sandwich-Färberei** in 16 Farben.

752

Wellrigstraße 23 ist fortwährend **Pattisalat** zu haben.

528

Bekanntmachung.

Durch Uebereinkunft der unterzeichneten hiesigen Bäckermeister ist beschlossen worden, daß heute ab für das Backen eines Kuchens 6 Kr. zu entrichten sind, was dem verehrlichen Publikum hiermit zur Nachricht mitgetheilt wird.

Wiesbaden, den 2. April 1873.

Moritz Fausel. H. Schütz. Arnold Berger. Georg Heinrich Berger. Ph. Bruch. Ad. Beh. Jacob Brand. Christian Buder. Heinrich Jung. Ph. Bücher. J. Beißer. G. Laner. Heinrich Pfaff. H. Marx. Dewald. J. Burthard. R. Hildebrand. L. Hartmann. Daniel Fausel. C. W. Ph. Junior. Georg Steinhäuser. Aug. Beh. Friedrich Doncker. Philipp Fisch. A. Westenberger. Th. Schweisguth. Scheffel. A. Maldaner. Philipp W. Gustav Machenheimer. Georg Machenmer. J. Finger. Adolph Thon. J. Saueffig. Ad. Diedrich.

Futterschneid-Maschinen



neuester Construction mit acht englischen Gußstahl-Messern — für Rindvieh- und Pferde-Häufel.



Sanddresch-Maschinen,

amerikan. Stiffen-System von anerkannter Güte mit ohne Göpelwerke, liefert unter Garantie mit 14 tägiger Probezeit die

Minerva-Hütte in Haiger (Nassau)

In Wiesbaden zu beziehen durch Herrn **Siegmann Simon**, Friedrichstraße 31.

Bonbons, Confituren, Chocoladen, Honigkuchen, russ. Carav.-Thee, candirte Früchte etc.

empfiehlt

H. L. Kraatz,

343

Langgasse 41.

Wohnungs-Veränderung

Meinen werthen Kunden, Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung vom Mauritiusplatz 7 in den **Mauritiusplatz 3** verlegt habe und bitte um ferneres Wohlwollen.

785

Joh. Stappert, Tapezireur.

Wegen Verlegung des photographischen Ateliers in mein **Taunusstraße 47** bleibt das Geschäft auf kurze Zeit geschlossen. Auswärtige Aufnahmen können während dessen zu Zeit angenommen werden.

808

Georg Schipper, Photograph

1 1/2 Kasten **Rieser-Holz** zu verlaufen 24 April 7. 1873

Geschäfts-Verlegung.

Mein bisher in der Burgstrasse No. 17 betriebenes

Bonbon-, Confituren- und Thee-Geschäft

habe nach der Langgasse No. 41 in das

Badhaus zum „Schwarzen Bären“

verlegt und bitte um hochgeneigtes ferneres Wohlwollen.

H. L. Kraatz.

Eröffnungs-Anzeige

des **ersten**

Wiener Schuhwaaren-Lagers

764

2 Schützenhofstraße 2.

Grosse Auswahl der elegantesten Schuhwaaren für Herren und Damen.

Billige Preise. — Beste Arbeit.

Grosses Lager in

fertiger Wäsche

für Herren, Damen und Kinder
von den billigsten Sorten bis zu den feinsten.

Hemden

für Herren von 1 fl.
an, für Damen von
54 kr. an, für Kinder
von 18 kr. an.

Nacht-Jacken, Frisir-Mäntel, Tauf-Kleider,
Pique-Hüte, Negligé-Hauben von 10 kr. an
empfiehlt billigst

P. Peaucellier,

15

Marktstraße 11.

Decken-Verkauf.

Neue, weiße und graue Teppiche zu 4 fl. 80 kr. bei
Ferdinand Müller, Hochstraße 29.

Ritzgasse 22a im 2. Stock werden Kleider geschmackvoll und
billig verfertigt; auch werden daselbst alle Arten Weißzeug-
nähereien angenommen. 797

Eine Kinderbettstelle mit Läufer und ein Vattentüschchen, an
eine Treppe passend, zu verkaufen fl. Schwalbachstr. 7, 2. St. 801

Zwei Pferde,

740

inspannig und zweispännig gefahren, zu verkaufen Emserstraße 33.

Ein Brand Backsteine von 97,000 Stück zu verkaufen. Näh.
Dagheimerstraße 17. 47

**Zum Ausverkauf
habe zurückgelegt:**

Eine Parthie Alpaca- und Pique-
Kinder-Kleidchen à fl. 3. das fertige
Kleidchen, Kinder-Pique-Hütchen à fl. 1.
das Stück, weiße Muss- und Batist-Kinder-
Schürzchen à 48 kr. das Stück, leinene
Damen- und Kinder-Matrosen-Kragen
à 12 kr. das Stück, leinene Knaben-
Kragen in verschiedenen Façons und jeder
Halsweite, sowie eine große Auswahl
fertige weiße Unterröcke mit Volants und
Stickerei von fl. 1. 45. bis fl. 4. den
fertigen Rock.

J. B. Mayer,

10

Weißwaarenhandlung, Langgasse 38, Franz.

Herrn- hosen von 1 fl. 24 kr. an bis zu den feinsten
von 5 und 6 fl.
Herrn- Westen von 1 fl. an bis zu den feinsten von
2 und 3 fl.
Herrn-Röcke und Suppen von 4 bis 7 fl.
Confirmanden-Anzüge 9 fl. 30 kr., sowie Knaben-Jäckchen
und Hosen 2—3 fl. bei **G. Burkhard, Michelsberg 16.** 322

Aufforderung.

Alle, die noch Forderungen an die **Kaltwasser's Kinder** haben, ersuche ich, binnen 8 Tagen Rechnung bei mir einzureichen, indem ich spätere Reclamationen nicht mehr anerkenne.

841

Gottfr. Koch, Metzgergasse 15.

Wir können großen und kleinen **Kapitalisten** nur rathen, für ihre Börsengeschäfte sich nach der **Neuen Börsenzeitung** in Berlin zu richten. Die Abonnenten erhalten nicht allein für den geringen Preis von 1 Thlr. 10 Sgr. vierteljährlich eine täglich erscheinende Zeitung mit dem vollständigsten Courszettel, den Geschäftsberichten aller Gesellschaften, den Verlosungslisten etc., sondern sie können auch **unentgeltlich** sich, brieflich oder in der Zeitung selbst, Rath über Kauf und Verkauf von Börsenpapieren ausbitten.

Frühkartoffeln, Salatkartoffeln, breite Bohnen, Linsen 4 fr., Apfelschnitz 18 fr., Zwetschen 10 und 15 fr., rothe und weiße Weine, Aepfelwein 6 fr., Flaschenbier 8 fr., sowie Malwein zu 14 fr. per Schoppen empfiehlt

773

F. Schuth, Metzgergasse 31.

Butterhalle, Metzgergasse 18.

Schmelzbutter, garantirt rein, täglich frisch ausgelassen, per Pfd. 35 fr. empfiehlt

790

Franz Jmbach, Metzgergasse 18.

Hock & Comp.,

Samenhandlung

in **Castel bei Mainz**,

empfehlen ihre Gemüse- und Blumenamen, sowie von landwirthschaftlichen Sämereien:

Englisches Raigras (Lolium perenne) I. Qualität per Centner 17 fl. 30 fr.,

Mischung besser Futtergräser für trodene Wiesen per Centner 18 fl.,

Mischung besser Futtergräser für nasse Wiesen per Centner 20 fl.,

Andere Sorten für Rasenplätze (Gartenrasen) ausgezeichneter Mischung per Centner 20 fl. 29

Das **Klavierstimmen**, Repariren, Reinigen etc. etc. besorgt bestens **M. Matthes, kleine Webergasse 5.** 393

Strohhüte

jeder Art, sowie **Tülle, Spitzen, Bänder, Blumen** empfiehlt

Josef Roth, im Einhorn,

Ecke der Marktstraße und Neugasse.

Bugarbeiten werden rasch und billigt angefertigt. 142

Ein **Bauplatz** von 33^o, südlich der Adelhaidstraße und vis-à-vis dem projectirten Kreisgerichtsgebäude, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 777

Auf meiner Backsteinfabrik an der Sonnenberger Chaussee werden **Backsteine** in ganzen Meilern, sowie auch in jeder beliebigen anderen Quantität verkauft. **Heinrich Morasch.** 837

Feldstr. 5 sind nichtbl. **Johannisartoffeln** zu haben. 784

Lehrstraße 2 im 3. Stock sind 2 **Sopha's**, ein Consol und ein kleiner, runder Tisch zu verkaufen. 768

Bauplätze für Villen u. Geschäftsanlagen.

1 Acker von 91 □-Ruthen zwischen dem Rondel an der Viehricher Chaussee und dem Bainweg; 1 desgleichen von etwa 180 Fuß Front, sowohl am Hainerweg als auch an der Humboldtstraße, letzteres Grundstück ganz oder getheilt, preiswürdig und unter guten Bedingungen zu verkaufen. Näheres auf frankirte Anfragen bei

668

A. Klein, Mühlstraße 70 in Darmstadt.

Eine Grube **Dung** unentgeltlich abzuholen Michelsberg 13. 469

Hock & Comp., Garten-Etablissement und Spalier-fabrik Castel bei Mainz,

empfehlen sich zu Anfertigungen aller Art Einfriedigungen Gärten, Wege, Grabmäler, Höfe etc., ferner Mauer-Spaliere, Schranken, Einfassungen für Blumenbeete, Eichen-Wände, Blumenbeete (neue Decoration für Rosenplätze), Bogen- oder Laubgänge, Pavillonen, Verandas, Baumschulskörbe und lediglich alle Garten-Decorationsarbeiten dieser Art stehen in ihrem Etablissement zur gest. Auftr., sowie in ihrer Baumschule Obstbäume, Zierbäume, Ziersträucher, Coniferen etc. vorhanden sind. Ferner offeriren Gartenspreizen, Maschinen aus den berühmtesten englischen Fabriken, ebenso Gartenmöbel, wie Klappstühle, Bänke, Tische etc.

„Colonia“,

Cölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Wir beehren uns hiermit anzuzeigen, daß unser langjähriger Vertreter, Herr **F. W. Kaesebier** in **Wiesbaden**, seinen Wunsche mit dem 1. April d. J. von der Führung und dasigen Haupt-Agentur entbunden ist und daß wir an seiner

Herrn **Albert Heinzemann** in **Wiesbaden** zum **Haupt-Agenten** ernannt haben.

Cöln, den 18. März 1873.

Die Direction

Bezugnehmend auf vorstehende Bekanntmachung halte ich zur Vermittelung von Versicherungs-Anträgen bestens empfohlen und bitte, das meinem Vorgänger, Herrn **F. W. Kaesebier**, geschenkte Vertrauen auf mich übertragen zu wollen.

Wiesbaden, den 20. März 1873.

15796

Albert Heinzemann, Langgasse 24

Pelzwaaren

werden während der Sommermonate unter Garantie gegen Mottenfraß und Feuerschaden zur Aufbewahrung angenommen.

H. Proftlich,

15833

Metzgergasse 20.

Petroleum-Kochapparate

in großer Auswahl empfiehlt

15048

J. Kimmel, Langgasse 1

Gesang- und Gebetbücher

in eleganten und einfachen Einbänden empfiehlt

15135

Wilh. Sulzer, Marktstraße 34 im Einhorn

Eine Villa

mit großem Garten in schönster Lage, nahe dem **Curhaus**, ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Näheres Expedition. 14671

Zwei **Vogelheden** sind zu verkaufen Röderstraße 24.

Bettstroh zu verkaufen Webergasse 39.

Versehbare **Obstbäume** werden abgegeben Röderstraße 24.

Zwei fast neue, doppelte **Schüsselbänke** sind zu verkaufen Schwalbacherstraße 14.

Mauergasse 17 ist ein großer **Salon-Teppich** und Garnitur **Schütz-Möbel** billig zu verkaufen.

Ich wohne jetzt
Albrechtstraße 4 a.
Adolf Wald,
Pianist.

Executor J. Hundler
 wohnt jetzt **Schachtstraße No. 6.** 748

Ich wohne jetzt
Frankfurterstraße No. 5.
Dr. med. Müller.

Geschäfts-Verlegung. 798
 Die Lumpenhandlung von **Joh. Markloff**, bisher Metzger-
 13, Eingang im Graben, befindet sich jetzt **Hochstraße 24.**

Heylmann, Tapezirer,
 wohnt jetzt **Römerberg 9.** 820

Stoff zu einem vollständigen **weißen Mullkleid** ist billig
 verkaufen. Näheres Expedition. 762

Heute Montag den 7. April Vormittags 10 Uhr wird in dem
 Metzgergasse 29, **altes Bauholz** und **Fenster** gegen
 baare Zahlung versteigert. 753

Emserstraße 3 sind **blühende Balsa** zu haben. 743

Nichtblühende **Frühkartoffeln** zu haben **Römerberg 24.** 747

Wesentlichen Anfragen diene zur Nachricht, daß die ertrunkenen Ge-
 storbenen, schmerzlich Vermißten glücklich wiedergefunden sind. **N.** 813

Unserer lieben, guten Hausfrau, **Philippine Napp**, geb.
 Meyer, bringen wir zu ihrem heutigen Geburtstage hiermit die
 besten Glückwünsche. 789

Diejenige Person, welche am Freitag den 28. März Nachmittags
 3 Uhr bei der Versteigerung im Rathhause eine Bett- und
 Kopfüberzüge mitgenommen hat, wird gebeten, dieselben dort-
 hin wieder hinzubringen, widrigenfalls der Polizei die Anzeige
 gemacht wird. **Frau Martini.** 821

Ein braves Monatmädchen gesucht. Näh. Bleichstraße 5e Bel-Etage
 827

Ladenmädchen,

Ein französisch spricht, wird sogleich gesucht. Näheres Schützen-
 straße 2 im Schuhladen. 771

Zwei brave Lehrlinge gesucht von

J. Roth, Damenschneider, Kirchgasse 22a. 795

Ein Puzfrau gesucht **Kirchhofgasse 10.** 772

Ein im Weißzeugnähen geübte Näherin findet dauernde Beschäf-
 tigung **H. Burgstraße 1, 2 Treppen hoch.** 756

Sucht zum 1. Mai oder früher ein Zimmermädchen, welches
 bügeln kann und Hausarbeit übernimmt. Näh. Exped. 831

Ein ordentliches Dienstmädchen mit guten Zeugnissen gesucht
Emserstraße 2. 750

Ein reinliches, erfahrenes Mädchen, welches schon Kinder in Pflege
 hat, wird zu einem Kinde gesucht. Näh. **Wellrichstraße 4.** 758

Zwei ordentliche und verständige Mädchen, ein Hausmädchen
 und ein Kindermädchen werden zum 1. Mai gesucht. Näh. Exp. 760

Ein braves Mädchen, welches etwas Hausarbeit versteht, wird
 gesucht **Moritzstraße 26** im Seitenbau; daselbst kann ein im Kleider-
 machen geübtes Mädchen Beschäftigung erhalten. 779

Ein braves Mädchen, welches schon Zimmermädchen war, sucht
 auf gleich Stelle. Näh. **Nerostraße 4.** 765

Ein gefeztes Mädchen, welches sehr gut bürgerlich kochen kann,
 sowie sich der häuslichen Arbeit unterzieht, wird auf 15. April in
 ein Privat-Hotel gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 495

Gesucht wird auf gleich ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann
 und alle Hausarbeit versteht. Näh. **Emserstraße 2a, 2 Tr. hoch.** 786

Kammerjungfern, Köchinnen, Zimmer- und Hausmädchen, sowie
 Hausburschen wünschen Stelle durch **Fr. Wintermeyer**, große
Burgstraße 8. 787

Ein tüchtiges Mädchen, welches eine Kuh melken kann, wird gegen
 hohen Lohn gesucht. Näh. bei **M. Ruhl**, **Schwalbacherstr. 5.** 681

Ein Mädchen mit guten Attesten, welches perfekt kochen kann,
 sucht eine Stelle bei einer Herrschaft. Näh. **Metzgergasse 32** zwei
 Stiegen hoch. 825

Ein junges Mädchen wird gesucht **Marktstraße 36.** 819

Ein tüchtiges, gewandtes Hausmädchen, welches Fremde zu be-
 dienen weiß, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle auf gleich als
 Zweit-Mädchen oder in einer kleinen Familie. Näh. **Wilhelmstr. 15.**

Hausmädchen finden Stellen durch **H. Kayß**, **Faunbrunnstr. 10.** 814

Ein braves, reinliches Mädchen wird gesucht **Helenenstraße 9** im
 Hinterhaus. 815

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie sucht Stelle in
 einem Laden oder als feines Hausmädchen. Näh. Exp. 794

Ein gebildetes Mädchen, welches perfekt Kleider machen und Weiß-
 zeug nähen kann, sucht Stelle als feineres Zimmermädchen. Näh.
Römerberg 2 im Laden. 806

Eine tüchtige Köchin sucht Aushilfsstelle durch **Mitter**, **Mauer-
 gasse 2.** 807

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht
 Stelle als Hausmädchen. Näheres **Ellenbogengasse 11** im Dach-
 logis. 828

Mühlgasse 1 wird sogleich ein ordentliches Mädchen gesucht. 830

Ein Tapezirergehülfe wird gegen hohen Lohn gesucht bei

C. Maurer, Tapezirer, Bad-Schwalbach. 835

Ein Lehrling mit den nöthigen Vorkenntnissen kann eintreten bei

G. Warneke, Mechanikus und Optikus. 13558

Einen Lehrling sucht

Ernst Rißsche, Glaser, Schachtstraße 22. 15471

Für meine Eisenwaarenhandlung suche einen jungen Mann mit
 guten Schulleistungen als Lehrling.

Wilhelm Wegandt. 10804

Ein Junge kann das Tadirergeschäft erlernen **Schwalbacher-
 straße 31.** 13253

Jungen und Mädchen

finden Beschäftigung **Emserstraße 33.** 14252

Zwei Schreiner zum Poliren von Möbeln werden gegen hohen
 gesucht im **Rhein-Hotel.** 759

Ein junger Mann, welcher circa 5 Jahre in einem der ersten
 hiesigen Colonialwaaren-Geschäfte thätig, mit der Buchführung
 vollständig vertraut ist und welcher auch kleine Touren auf das Land
 mit gutem Erfolg übernehmen kann, sucht, gestützt auf gute Zeug-
 nisse, sofort Stelle in einem ähnlichen Geschäfte oder auf einem
 Comptoir. Franco-Offerten unter **A. H. 10** besorgt die Expedition
 dieses Blattes. 365

Ein lediger, zuverlässiger Mann wird in einen

hiesigen Gasthof als Buchhalter gesucht. Kenntnisse

der franz. Sprache erwünscht. Eintritt 15. Mai. Adressen unter

S. M. 27 baldigst erbeten in der Expedition dieses Blattes. 788

Tüchtige Schreinergehilfen gesucht **Kirchgasse 24.** 775

Kocharbeiter gesucht bei

W. Steinmeyer, Taunusstraße 27. 782

Hausbursche gesucht im „Badhaus zum Spiegel“.
Ein Junge kann die Schreinererei erlernen bei

783

G. S. N 511, Hochstätte 4. 799

In ein kaufmännisches Geschäft wird unter sehr günstigen Bedingungen ein Lehrling gesucht. Näheres Expedition. 575

Für Schneider.

Zwei Mann können Sitzplatz nebst Mitgebrauch der Maschine erhalten. Näheres Expedition. 816

16,000 fl. als 1. Hypothek auf Haus und Güter zu leihen gesucht. Näh. Exp. 749

10-12,000 fl. sind auf erste Hypothek hier auszuleihen. Schriftliche Anfragen unter J. W. besorgt die Exp. d. Bl. 741

2000 fl. auf Aderland zu leihen gesucht. Näh. Expedition. 836

Wohnungs-Gesuch.

Gesucht wird von einer ruhigen Familie eine Wohnung von 6-7 Zimmern vom 1. Juli an; dieselbe kann auch sogleich oder im Laufe bis 1. Juli bezogen werden. Näh. Exped. 11313

Dohheimerstraße 7b ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Vorzimmer, Küche und Kabinett, Keller und Mansarden, mit Gas- und Wasserleitung, und eine Wohnung in dem 4. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf den 1. Juli an stille Familien zu vermieten. 763

Hellmundstraße 15 Bel-Etage ist ein möbliertes Zimmer auf 1. April billig zu vermieten. 15140

Kirchgasse 22a bei Frau Rathgeber sind 2 schön möblierte Zimmer preiswürdig zu vermieten. 797

Mauritiusplatz 1 sind zwei Mansarden, eine möblierte und eine unmöblierte, zu vermieten. 838

Eine schöne Mansardenwohnung ist an eine stille Familie auf gleich zu vermieten. Näh. Taunusstraße 47. 805

Pension Kapellenstraße 29

in der hinterbliebenen Familie eines höheren Offiziers. Comfortable Villa mit Garten in schöner, gesunder Lage. Stall für Herrschaftspferde. 8215

29 Kapellenstrasse — Pension

in the family of a deceased Lieut.-Col. Comfortable Villa with garden in a healthy situation. Enquiries to be made at the Rev. W. Alex. Osborne, British Chaplain. 8216

Ein Arbeiter findet Schlafstelle Wellstrasse 17, 2. Stock. 719

Arbeiter finden Kost und Logis Helenenstrasse 18, Vorderh., 3 St. h. 754

Schachstrasse 12, 2 St. h., findet ein Arbeiter Schlafstelle. 776

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Schwalbacherstrasse 2c. 803

Todes-Anzeige.

Verwandten und Freunden machen wir hiermit die traurige Mittheilung, daß unsere geliebte Gattin, Mutter, Tochter, Schwiegertochter, Schwester und Schwägerin,

Philippine Kuchler, geb. Heil,

nach langem, schwerem Leiden Freitag Mittag 12 Uhr sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Montag den 7. April Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, Kirchgasse 20, aus statt.

770 Die trauernden Hinterbliebenen.

Repertoire der Königl. Schauspiele vom 8. und 9. April. Dienstag Die weiße Dame. Mittwoch den 9.: Rosa und Röschen. Vom 10. 13. April bleibt das Theater geschlossen.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1873. 4. April.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Therm. Min.
Barometer* (Bar. Linien)	335,15	334,80	333,56	334,80
Thermometer (Reaumur)	7,0	9,8	7,4	8,0
Dunstspannung (Bar. Lin.)	2,83	1,70	2,35	2,2
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	76,8	36,3	61,4	58,0
Windrichtung u. Windstärke	mäßig.	mäßig.	schwach.	
Allgemeine Himmelsansicht	bewölkt.	thw. heiter.	bedeckt.	
Regenmenge pro □ in par. Eb.	—	—	7,8	

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Rassauischer Kunstverein. Das Local der permanenten Kunst-Ausstellung Wilhelmstraße 7 ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.
Der Beichnenaal des Local-Gewerbevereins ist Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von Nachmittags 5 bis Abends 10 Uhr, Mittwochs Nachmittags 2 bis Abends 10 Uhr und Samstags von Nachmittags 2-5 Uhr dem Unterrichte geöffnet.
Griechische Kapelle. Zur Befestigung täglich geöffnet, Sonntags und griechischen Festtagen von Morgens 8-10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 8-12 Uhr Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.

Heute Montag den 7. April.

Königliches Gymnasium. Vormittags von 8-12 und Nachmittags 3-6 Uhr: Öffentliche Prüfung.
Höhere Mädterschule. Vormittags von 8-12½ und Nachmittags 2-5 Uhr: Öffentliche Prüfung.
Elementarschule. Vormittags von 8-12 und Nachmittags von 2-5 Öffentliche Prüfung.
Mittelschule in der Lehnstraße. Vormittags von 8-12 und Nachmittags von 2-5 Uhr: Öffentliche Prüfung.
Mittelschule auf dem Markt. Vormittags von 8-12 und Nachmittags 2-5 Uhr: Öffentliche Prüfung.
Kirchhaus in Wiesbaden. Nachmittags 8 Uhr: Unterhaltungs-Musik.
Cäcilien-Verein. Abends 7 Uhr: General-Probe zum Concert.
Verein der Künstler und Kunstfreunde. Abends 7½ Uhr: VII. Versammlung im Saale des Grand-Hotel.
Feuerwehr. Abends 8 Uhr: Versammlung der Mannschaft der Jahrsprize No. 3 bei Herrn Nicolai.
Synagogen-Gesangsverein. Abends 8 Uhr: Probe im Saalbau Schirm.
Schuhmacher-Gewerks-Musik. Abends 8 Uhr: Versammlung in der Restauration Thoma, Langgasse 12.
Social-demokratische Arbeiter-Partei. Abends 8 Uhr: Versammlung „Storchent“, Kirchgasse 29.
Feuerwehr. Abends 8½ Uhr: General-Versammlung der Mannschaften Jahrsprize No. 1 im Lokale des Herrn Moos.
Kriegerverein „Germania“. Abends 8½ Uhr: Gesangsprobe.

Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Taunusbahn. Abfahrt: 6.15. — 8. — 9.30.* — 11. — 12.1. 2.35.† — 3.55 (bis Mainz). — 4.35.* — 6.30.† — 7.25.* — (bis Mainz). — 9. — 10 (bis Biebrich).
Ankunft: 7.35. — 8.31.* — 10.40.† — 11.36.* — 1.† — 3.30 (von Mainz). — 4.25.† — 5.12.* — 6.25 (von Mainz). 8.15.† — 9.45 (von Biebrich). — 10.50.
Rhein- und Lahnbahn. Abfahrt: 6. — 8.20.* — 10.25 (bis Rüdesheim). — 11.25. — 3. — 5. — 8.22 (bis Rüdesheim).
Ankunft: 7.45 (von Rüdesheim). — 11.25. — 2.38. — 6. 7.45.* — 9.5 (von Rüdesheim). — 10.20.
* Schnellzüge I. und II. Classe. † Anschluß nach und von

Post-Gilwagen.

Abfahrt nach Schwalbach (Sahnstätten) 9 Vorm. — 6. Nachm. Wehen, Kirberg, Idstein und Camberg 6 Nachm.
Ankunft von Schwalbach 8.55 Vorm. — 4.45 Nachm. (auch von Stätten), von Camberg, Idstein, Kirberg und Wehen 7.55 Vorm.

Geld-Course.

Preuß. Friedr. d'or	9 fl. 56 1/2 — 57 1/2 fr.
Pistolen (doppelt)	9 „ 38 — 40 „
Holl. 10 fl.-Stücke	9 „ 52 — 54 „
Dulaten	5 „ 32 — 34 „
20 Franc.-Stücke	9 „ 19 1/2 — 20 1/2 „
Sovereigns	11 „ 46 — 48 „
Imperiales	9 „ 39 — 41 „
5 Franc.-Thaler	— „ — „
Dollars in Gold	2 „ 26 — 27 „

Wechsel-Course.

Amsterdam	97 1/2 B.
Berlin	104 1/2 G.
Cöln	104 1/2 G.
Hamburg	105 1/2 B.
Leipzig	105 B.
London	117 1/2 B.
Paris	92 1/4 B.
Wien	107 B. u. G.
Disconto	5 %.

Seit 20 Jahren unterhalten **grösstes und solides**
Lager aller Arten

fertiger Herren- & Knaben-Anzüge,

sowie

moderner Tuche & Stoffe

zur eleganten und prompten

Anfertigung nach Maass.

Zur Frühjahrs-Saison empfehlen uns bestens.

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53 in Wiesbaden,

in Mainz: Schuster-gasse 40,

in Frankfurt a. M.: Reil 25.

Gekündigte Nassauische 4½ % Obligationen

von unterzeichnetem Bankhause wie an den öffentlichen Kassen eingelöst oder ohne Abzug gegen andere Effecten umgetauscht.

Als solide und billige Capitalanlage empfehlen sich

4½ % Süddeutsche Boden-Creditpfandbriefe 96½ % franco,

5 % Dto. Dto. 100 % Dto.,

zur Anlage zu Stiftungs- und Gemeindegeldern durch Erlass des Bayerischen Ministeriums des Innern d. d. 20. März a. c. genehmigt ist.

Marcus Berlé.

Kohlen! Kohlen! Kohlen!

Unterzeichneter wohnt jetzt

Rirchgasse 29 (im Storchnest) 1 Stiege hoch,
Eingang Schulgasse.

Christian Adolph Schmidt,

Kohlen-Agent.

Möbilen-Versteigerung.

Heute Montag den 7. April Nachmittags 2 Uhr kommen Wellstrasse 14, Möbilen aller Art, darunter eine Standuhr (antik), 1 silberner Vorlegelöffel, 1 Zuderzange, 1 Vestel, 1 Johann Kommoden, 1 Sekretär, 1 polirter Kleiderschrank, große und kleine Kleiderschränke, Sopha, Bettstellen, Sprungfedern, eine große Parthie Portraits, Küchengefähr, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz und 1 Küchentisch, ferner Herrenkleider, darunter ein Reise-Mantel, für einen Kutscher passend, sowie sonstige Gegenstände gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung. 551

Grosse Teppich- Auction.

Wegen Aufgabe eines auswärtigen Teppich-Geschäftes werden Dienstag den 8. April und die darauffolgenden Tage von Morgens 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an eine große Parthie

elegantler

Zimmer-Teppiche, Salon- und Sopha- Vorlagen

in guter, tadelloser Waare öffentlich gegen gleich baare Zahlung in dem

Rathhauslaale zu Wiesbaden
versteigert. 197

Die Teppiche sind Montag
den 7. April Nachmittags
von 3—6 Uhr an anzusehen.

Frisch gebrannter Kalk ist Samstag den 5., Montag den 7. und Dienstag den 8. April, sowie stets hydraulischer, zu beziehen bei
181 J. K. Lembach in Dieblich.

Gebrauchte Koffer sind zu verkaufen Langgasse 38. 1139

Möbilen-, Wirthschafts-Geräthschaften- Versteigerung.

Kommenden Dienstag den 8. April und folgenden des 1. J., werden die zur Gütergemeinschaft der Ehe des Martin Reuter II., mit seiner verlebten Ehefrau Christiane borene Schäfer resp. zum Nachlasse dieser Letzteren gehörigen Möbilen und Wirthschaftsgeräthschaften, auf Anstehen der Benefiziarin der Frau Reuter und in Gemäßheit Ermächtigung Gr. Pregericht's Mainz II. vom heutigen Tage, öffentlich durch den

I. Wirthschaftsgeräthschaften:

2 neue Billards mit Glasplatten, nach neuester Construction mit Marmor eingelegt, nebst allem Zubehör 2c. Marmortische, worunter noch 12 neue mit weißen Marmorkanten, 6 Rohrbänke, 90 Rohr- und Strohstühle, 4 große Spiegel in Rahmen, 80 Biergläser mit Henteln, 1 Bierluftpumpe mit Schüssel und Pression sowie 1 Buffet, 30 Kaffeetassen und sonstige Wirthschaft gehörige Utensilien.

II. Mobiliargegenstände, als:

7 vollständige Betten mit nußbaumenen Bettstellen, 1 ganz mit grünem Plüsch überzogene Garnitur, bestehend in 2 Kanapés, 2 Stühlen, 2 Sesseln und Schenkelstühlen, — sonstige Kanapés, Stühle, Schränke, Cauniz, Silberschrank, Waschtisch, Küchengeräthschaften, Kleidungsstücke und sonstige Möbel durch alle

Die Versteigerung hat statt zu Mainz im Café Ma Heiliggrabgasse Nr. 3, und beginnt am 8. April des Nachmittags um 2 Uhr mit dem Ausbieten der Wirthschaftsgeräthschaften und am 9. April Vormittags 9 Uhr mit den übrigen Mobiliargegenständen.

Mainz, den 12. März 1873.

Jäger.

264

Großherzoglich Hessischer Notar

Ich beehre mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich Mineralwasser-, Eiqueur- und Wein-Geschäfte dem Herrn Berthold Lageman aus Münster infalen überlassen habe. Dankend für das mir seither so geschenkte Vertrauen, bitte ich solches auch dem Herrn Berthold Lageman gütigst angedeihen lassen zu wollen.

Wiesbaden, den 31. März 1873.

Chr. Hoeck.

im „Badhaus zum Schwanen“, Kochtrümmenplatz

Bezugnehmend auf Vorstehendes gebe ich mir die Ehre öffentlichen Kenntniß zu bringen, daß ich fragliche Geschäfte der Firma Berthold Lageman & Comp. in Wiesbaden in weit ausgedehnteren Verhältnissen fortführen und es mir zur Ehre dienen lassen werde, meine geschäftlichen Kunden in jeder Beziehung so gewissenhaft zu behandeln, wie man es nur wünschen kann. Herr Chr. Hoeck habe ich als Associe in mein Geschäft aufgenommen.

Wiesbaden, den 1. April 1873.

Berthold Lageman.

früher Inhaber bedeutender chemischen Malerfarben-Fabriken, Droguerie- und Weingroßhandlungen 15784

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich von heute nicht mehr Herrnmühlweg 1, sondern Langgasse 38 bei Conditor Manberger wohne.

552

Adam Rumpf, Feilenmacher

Meiner geehrten Kundschaft und meinen Sönnern zur Nachricht, daß ich mein Geschäft nebst Wohnung nach Nerostraße verlegt habe.

554

C. Koniecki,

Schlosser und Mechaniker.

Grundarbeiten werden übernommen von Schachtel Zwingmann in Breckenheim bei Mainz.

Thee-Lager

von

Robert Schaefer,

Marktstraße 26,

empfehl:

warze Theespitzen	fl. 1. 12.	pr. Netto-1869
go-Thee	1. 30.	
ouchong-Thee	1. 48.	
erfein Souchong-Thee	2. 30.	
ist.	3. 30.	
nen Pekoe-Thee	2. 30.	
erfein	4. —	
erfein Souchong in Originalkisten von ca. 2 1/2 Pfd.		15839
à 4 fl.		

Café Schiller,

Goldgasse No. 6.

neue Sendung Pfungstädter Export-Bier ange-
H. Haas. 678

Café-Restaurant Hotel Ruppel.

heute an: Vorzügliches Lagerbier per Glas 5 fr.
langer Lagerbier 6 fr. 601

Reinste Reis- und Weizenstärke, 569
Engl. Patent-Wasch-Cyrstall,
Eau de Javelle,
Ultramarin in Kugeln und Pulver, sowie
flüssiges Waschblau, wie alle zur Wäsche gehörigen
Artikel empfiehlt Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.

Ludwig Bille, Tapezirer,

Adlerstraße 38,

schließt sich dem geehrten Publikum im Anfertigen aller Arten
Stiermöbel. Geschmacksvolle Arbeit und möglichst billige

B. Bestellungen werden auch brieflich entgegen genommen. 206

Cocus-Läufer, sowie auch wollene Läufer

empfehl äußerst billig

Chr. L. Häuser,

Ecke des Mauritiusplatzes und der Kirchgasse 31.

für Herren und Damen.

Shlipse, Cravatten, Binden, Schleifen, sowie
ragen und Manschetten, Glace- und Sommer-
handschuhe empfiehlt in schöner Auswahl

Carl Schulze,

vormals G. Bach & Comp.

Stroh Hüte, Bänder, Blumen,

Glacé- und Sommerhandschuhe

in größter Auswahl.

Arbeiten werden rasch und billig ausgeführt bei

Chr. Maurer, Langgasse 2.

Mein Putz-Geschäft bringe ich in freundliche
Anmerkung. Musterhüte zur Ansicht.

Doris Brandt,

Webergasse 32a.

ein neues Kanape zu verkaufen Bleichstraße 5a Part. r. 479

Geschäfts-Übergabe.

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich unter dem
Heutigen mein Geschäft an meinen Sohn **Wilhelm Hees** über-
geben habe.

Indem ich meinen geehrten Kunden und Bekannten für das mir
so lange Jahre bewiesene Vertrauen höflichst danke, bitte ich dasselbe
auch auf ihn übergehen zu lassen.

Wiesbaden, den 1. April 1873.

Hochachtungsvoll

Martin Hees, Metzgermeister.

Auf Obiges Bezug nehmend, bemerke ich hiermit, daß ich heute
das Geschäft meines Vaters übernommen, und bitte das ihm ge-
schenkte Vertrauen auch mir gütigst zu bewahren.

Mit Hochachtung

283

Wilh. Hees, Metzgermeister.

Geschäfts-Übergabe.

Unter dem Heutigen habe das seither von mir geführte Colo-
nialwaaren-Geschäft in der

Ellenbogengasse 15

meinem ältesten Sohne **Adolph** übergeben und bitte ich das bis-
her mir gütigst geschenkte Vertrauen, wofür ich bestens danke, auf
denselben übertragen zu wollen. Hochachtungsvoll

G. D. Linnenkohl.

Auf Obiges höflichst Bezug nehmend, erlaube ich mir ein verehr-
liches Publikum, Freunde und Gönner freundlichst zu ersuchen, das
meinem Vater seit Jahren geschenkte Vertrauen auf mich übertragen
zu wollen, und werde ich stets bestrebt sein, dasselbe in jeder Weise
zu rechtfertigen. Hochachtungsvoll empfohlen

727

A. H. Linnenkohl, Ellenbogengasse 15.

Geschäfts-Berlegung.

Einem verehrten Publikum, sowie Freunden und Bekannten
hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen mein
Friseur-Geschäft aus der Saalgasse 1 in die Nerostraße 10
verlegt und dortselbst ein Cabinet zum **Saarschneiden und**
Rasiren, sowie zum **Frasuren** für Herren und Damen eröff-
net habe. Zugleich halte ich mich in allen vorkommenden **Saar-**
arbeiten bestens empfohlen und werde ich stets bemüht sein, durch
solide Arbeit und billige Preise mir das Vertrauen der mich be-
ehrenden Kunden zu erwerben.

Hochachtungsvoll zeichnet

Nerostraße 10, **Jean Schmidt, Nerostraße 10.**
NB. Ich bitte freundlichst, alle Bestellungen nur **Nerostraße 10**
und nicht mehr Saalgasse 1 abgeben zu wollen. 509

Speisewirtschafts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige,
daß ich meine **Wirthschaft Faulbrunnenstraße 10**
eröffnet habe und soll es stets mein eifrigstes Bestreben sein, durch
gute Speisen und Getränke meine geehrten Gäste zufrieden zu stellen.
Mittagsessen zu 14, 24 und 36 fr., Abendessen zu 12 fr. und
höher. Um zahlreichen Besuch höflichst bittend, zeichnet

Hochachtungsvoll

722

Philipp Deufel.

Den Herren Gastwirthten

empfehle meine in großer Anzahl und Auswahl vorräthig ge-
richtete 1/2- und 1-Litre-Gläser, sowie 1/2-, 1/3-, 1/4-Litre-
Weinflaschen; ebenso (ungeadete) ganze und halbe **Bor-**
deaux- und Rheinweinflaschen, 1/2- und 1/3-Litre. Preise
billig und fest.

278

Hochachtungsvoll **M. Stillger, Säfnergasse 18.**

Kaufmännischer Verein.

Dienstag den 8. April Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr findet im weißen Saale des Kurhauses ein **Vortrag** des

Herrn Professor Dr. Gottfried Kinkel

über

„Die Dichter der Befreiungskriege“

statt. Eintrittskarten für Nichtmitglieder à 20 Sgr. sind in sämtlichen Buchhandlungen und bei den Portiers des Kurhauses zu haben.

Deutscher Phönix,

Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt am Main.

Die verehrlichen Versicherten, welche ihre Wohnung gewechselt haben, werden höflichst ersucht, dem Unterzeichneten die betreffende Anzeige zu machen. **C. H. Schmittus**, Hauptagent, 545 Adelsheidstraße 4.

Geschäfts-Gröffnung.

Ich mache einem verehrlichen Publikum, sowie Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen mein **Schreiner-Geschäft** selbstständig betreibe, und empfehle mich bei allen in dieses Fach vorkommenden Arbeiten bestens.

Adolf Hölzer, Schreiner
1 Feldstraße 1.

574

Geschäfts-Gröffnung.

Ich mache hiermit einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen mein **Glasergeschäft** auf eigene Rechnung führe, und empfehle mich zu gleicher Zeit im Einrahmen von Spiegeln, Bildern &c., sowie in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten und Reparaturen.

L. Stahl, Glaser,
Herbststraße 16.

Auch werden Bestellungen auf Reparaturen angenommen in dem Hause Ecke der Karl- und Dohheimerstraße 2a, bei Herrn Kaufmann Schlicht, Kirchgasse, und Herrn Kaufmann Schäfer, Marktstraße 26.

Geschäfts-Berlegung.

Meine Wohnung und Geschäft befinden sich jetzt **Friedrichstraße 30 Parterre.**

C. Kuhmichel,
Blumenhandlung.

534

Meine Stallung befindet sich nicht mehr Dohheimerstraße 10, sondern Hellmündstraße 7. Wiesbaden, den 1. April 1873.

W. Wolf, Pferdehändler.

527

Meine Wohnung befindet sich jetzt **Sermannstraße 7**. Zugleich empfehle ich mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten Reparaturen sowie Fleckenreinigungen werden schnellstens besorgt.

Chr. Diehl, Schneidermeister.

550

Ein brauner **Hühnerhund**, fein dressirt, ist preiswürdig zu verkaufen. **Mahlers**, Kirchstraße 2.

79

Wohnungs-Beränderung.

Meine Wohnung befindet sich seit dem 1. April Weberstraße im Seitenbau. **W. Heckelmann**, Schuhmacher.

Wohnungs-Beränderung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich von He Grabenstraße 6b in dem neu erbauten Hause des Herrn Blum wohne. **W. Köhler**, Schulmeister.

Wohnungs-Beränderung.

Das Buchstabensticker- und Dessinzeichengeschäft von **A. Assmann**

befindet sich von heute an 8 Langgasse 8.

Wohnungs-Beränderung.

Meine Wohnung und Werkstätte befinden sich nicht mehr brunnstraße 3, sondern in meinem neuen Hause Bleichstraße Dankend für das mir seit einer Reihe von Jahren geschenkte trauen bitte ich, mir dasselbe auch dahin folgen zu lassen.

Wiesbaden, den 3. April 1873.

J. Albert Lorenz,
Gürtler und Broncewaarengeschäft,
Bleichstraße 5d.

717

Wohnungsänderung.

Von heute an wohne ich Hermannstraße 7. **K. Schwank**, Schornsteinfeger.

Unsere geehrten Kunden zur Nachricht, daß wir nicht Friedrichstraße 28, sondern Schwalbacherstraße 19, Stiege hoch, wohnen.

Therese Kunkler, **Johannette Kunkler**,
Büchlerin, **Schneidermeisterin.**

Gleichzeitig empfehlen wir uns noch den geehrten Damen allen in diese Fächer einschlagenden Arbeiten prompter Bedienung. **D. O.**

Strohütte.

sowie Pariser Blumen, Federn und Bändern in großer Auswahl eingetroffen. **Louise Beisiegel**,
vorm. C. Schmidt-Dieser.

30 Kirchgasse 30.

NB. **Strohütte** werden zum Waschen und Jagdmitteln genommen und baldigst besorgt.

Montag den 7. April 1873:

**VII. Hauptversammlung
des Vereins der Künstler und
Kunstfreunde
im Saale des Grand-Hotel.**

Ueber die Technik des Drama's, Vortrag des Herrn
Hürgers.

Vocalquartette, vorgetragen von den Herren Cassieri, Hof-
meister, Philippi und Siehr.

Der Saiselknabe, Gedicht von Hebbel, mit Klavierbegleitung
von Robert Schumann, vorgetragen von den Herren Rathmann
und Rebiezek.

Septett von Beethoven, op. 20, für Violine, Viola,
Cello, Baß, Clarinette, Fagott und Horn, vorgetragen von
den Herren Rebiezek, Knott, Wenigmann, Moisl, Krahner,
Wohlgandt und Köhlmann.

Hierauf Besprechung über Vereinsangelegenheiten und Beschluß-
fassung über die Abänderung der Statuten; sodann freie Vorträge.

Anfang 7½ Uhr.

Facilien-Verein zu Wiesbaden.

Mittwoch den 9. April 1873

im großen Saale des Curhauses:

Concert

unter gefälliger Mitwirkung

der Fräulein Löffler und des Herrn Philippi von der hie-
rigen königlichen Oper, sowie der städtischen **Curcapelle**, und
unter Leitung des Herrn Musikdirectors **C. Sinzig**.

Programm.

Ouverture zum Drama „Rosamunde“ v. Franz Schubert.
Arie aus „Elias“ von Mendelssohn, gesungen von Fräulein
Löffler.

Ein deutsches Requiem, nach Worten der heil. Schrift,
für Soli, Chor und Orchester von Johannes Brahms.

Eintritts-Karten

1 fl. 45 kr. sind in allen hiesigen Buchhandlungen, in der Musi-
khandlung von **C. Wolff**, bei Herrn Kaufmann **G. W.**
Winter, bei den Portiers im Curfaal und Abends an der Kasse
zu haben.

Gallerieplätze à 48 kr. Abends an der Kasse.

Der Eintritt in das Concert ist nur gegen die vom Verein aus-
gegebenen Karten gestattet.

Beim Beginn der einzelnen Nummern werden
die Thüren geschlossen.

Anfang präcis 7 Uhr Abends.

359

Wohnungs-Veränderung.

Allen Herrschaften, sowie Dienstsuchenden hiermit die ergebene
Anzeige, daß sich von heute an mein Commissions-Geschäft **Saal-**
asse No. 1 im 1. Stock befindet. Reelle und pünktliche
Vermittelung wird stets geboten.

L. Heiler, Commissionär.

Frau Dingeldei, pract. Hebamme,

wohnt **Adlerstraße 9.**

632

Ein viertel Platz in der **Kangloge** für April und Mai abzu-
geben. Näheres Expedition.

315

Meine Wohnung befindet sich
Wilhelmstraße No. 17, 3. Stock.
Ch. Falker, Agent.

667

Geschäfts-Verlegung.

Mein **Colonial- & Specereiwaren-Geschäft** befindet
sich von heute an **Kirchgasse No. 37, vis-a-vis dem**
Bayrischen Hof. **P. Reuscher.** 649

Wohnungs-Veränderung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich nicht mehr **Schachtstraße**
No. 6, sondern **Selenenstraße No. 14** wohne.

621

Johann Sarg, Tüncher.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr **Kirch-**
gasse 22a, sondern **El. Schwalbacherstraße 9, 1 Stiege**
hoch wohne. Auch können einige Mädchen das Kleidermachen gründ-
lich erlernen.

E. Kömpel, Kleidermacherin. 512

Geschäfts-Verlegung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein **Glas- & Porzel-**
lan-Geschäft vom **Michelsberg 2** nach der **Kirchgasse 3** ver-
legt habe. Für das mir seither geschenkte Vertrauen bestens
dankend, bitte ich, mir dasselbe auch in mein neues Local folgen
lassen zu wollen.

Indem ich mir noch erlaube, mein reichhaltiges Lager in obigen
Artikeln unter Zusicherung reeller und billigster Bedienung bestens
empfohlen zu halten, zeichne

Achtungsvoll

26

Wilh. Hofmann, Kirchgasse 3.

Geschäfts-Übergabe.

Mit dem Heutigen geht mein seit einer Reihe von Jahren
hier bestehendes **Material- & Farbwaren-Geschäft**
käuflich an Herrn **Eduard Brecher** aus Mainz, seit längeren
Jahren darin thätig, über. Für das mir seither erwiesene Ver-
trauen dankend, bitte dasselbe auch meinem Nachfolger in gleichem
Maße zu Theil werden zu lassen.

Wiesbaden, den 1. April 1873.

Eduard Schellenberg.

Auf Obiges Bezug nehmend, bitte ich das meinem Vorgänger
erwiesene Vertrauen gütigst auf mich übertragen zu wollen.

15781

Eduard Brecher, Neugasse 2a.

Geschäfts-Verlegung.

Meine Wohnung und Werkstätte befinden sich von heute ab
Ellenbogengasse 6, was ich hiermit ergebenst anzeige.

Achtungsvoll

718

J. Hodel, Glaser.

Wohnungs-Veränderung.

Mein Geschäftslocal nebst Wohnung befinden sich von heute an
Michelsberg 8. Zugleich empfehle ich mein reichhaltiges Lager
in **Herren- und Knabenmützen**, insbesondere sehr leichte
und dauerhafte seidene Mützen, sämmtlich **ohne Watte**, sowie
Confirmandenmützen zu den billigsten Preisen. Fabrikniederlage in
allen Sorten Hosenträgern und Halsbinden.

Achtungsvoll

673

Carl Georg, 8 Michelsberg 8.

Frühkartoffeln zu verkaufen **Köderstraße 19.**

626

Wohnungs-Veränderung.

Vom 1. April an habe meine Wohnung und Comptoir nach **Schwalbacherstrasse No. 15 Parterre** verlegt.

F. W. Frommknecht, 15659
Kohlen- & Coals-Handlung.

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

bester Qualität per Malter 2 fl. 40 kr. zu haben in der Kohlen- und Holzhandlung von **F. Leimer,** 11839
Feldstraße 11 und Heilmundstraße 7.

Ziegelkohlen

in einzelnen Waggons und in beliebigen kleineren Quantitäten von meinem Lager an der Bahn und in der **Waldstraße** gebe jederzeit billigt und in vorzüglicher Qualität ab.
F. W. Frommknecht, 15658
Kohlen- und Coals-Handlung.

Ruhrer Ofen- und Herd-Kohlen

empfehlen in frischer Waare zum billigsten Tagespreis
G. D. Linnenkohl, 2645
Ellenbogengasse 15, sowie **Kerostraße 48.**

Für Bauunternehmer.

Thürschoner in Crystall in verschiedenen Größen empfiehlt billigt
Osw. Beisiegel, 15156
Porzellan- und Glaswaaren-Handlung,
Kirchgasse 20.

Seidene schwarze Cylinderhüte werden angekauft von **A. Harzheim, Mühlberg 1.** 9035
Militär- und Glace-Handschuhe werden schon gewaschen und gefärbt obere **Webergasse 41.** 9051

Möbel,

als: **Aleider-, Küchen- und Waschränke,** ovale, runde und viereckige Tische, große und kleine Kommoden, Waschlommoden mit und ohne Marmorplatten, nuss- und eichenene Bettstellen, sowie Rohr- und Strohstühle, Alles neu und billig, empfiehlt
15279 **Friedr. Habersack, Mauritiusplatz 4.**

Deutsche Lotterie:

Gewinne Thlr. 4000, 1000, 500 u. Werth, auf das 10te Loos ein Gewinn.

Loose à Thlr. bei F. de Fallois, Langgasse 14.

Man versäume nicht, sich bald mit Loosen zu versehen, da dieselben rasch vergriffen sein werden. 15171

Backsteine.

Ein Brand Backsteine an der Emserstraße und ein Brand am Schiersteinerweg sind zu verkaufen. **Nab. Helenestraße 8.** 15418

Backsteine,

350,000 Stück, beste Qualität, sind zu verkaufen bei
15306 **Jacob Mäcker, Feldstraße 8.**

Frühlkartoffeln sind zu haben **Ludwigstraße 16.** 15109

Fußboden-Glanzack.

Diese vorzügliche Composition ist geruchlos, trocknet sofort dem Ansich hart und fest mit schönem gegen Rässe haltbarem Glanz. Per Pfund 48 kr. empfiehlt
568 **Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.**

Fussbodenlack,

welcher sofort trocknet, Delfarben und Delfirniss (gefärbt), für Fußbodenansich eigens präparirt, **Schell** stärksten Weingeist, reines **Bienenwachs**, Leim und sonstige Ingredienzen für Fußbodenwische empfiehlt
13352 **Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.**

A. Bruunnenwasser, Webergasse 32 a,

empfehlen sein (Bergmann'sches)

Thee-Lager.

E. Malcomess & Schery, Dokheimerstraße 50,

fertigen alle Arten Cementarbeiten, insbesondere **Sprün** brunnenbassin u. Fontainen, Gartenfiguren, **Ge** mälern u. s. w.; ebenso alle Ornamente in Gyps. vorrätig **Cementsturzplatten** in allen Farben und **Mu** Wasserkeine, **Schornsteindeckel** u. s. w. 13

Lager von Metall-Särgen

für in Gruften und zum Transportiren vorrätig
Oberwebergasse 34.

Sargmagazin Ellenbogengasse 6.

Dokheimerstraße 20 sind neue **Möbel** zu verkaufen, **Kommoden**, ein- und zweithürige **Aleiderschränke**, **Bett** **Wasch- und Nachttische** u. s. w. 11

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen.

Holz kohlen, **Loh** lungen, **Bu** chen- und **Fichtenholz** empfiehlt zu billigsten Tagespreisen

August Koch, Mühlgasse 4.

Die **Privat-Entbindungs-Anstalt** von **A. Wern** befindet sich in **Budenheim** bei **Winz.** Strengste **schwiegenheit** wird zugesichert. 12

Die Mosbach-Biebrich

Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft

empfehlen sich für geruchlose Entleerung von **Abtrittsgruben** folgenden bedeutend herabgesetzten Preisen:

1 Faß zu 36 kr., 2 Faß zu 24 kr.
3 " à 18 " 4. u. 5 " à 12 "
6 und mehr Faß à 10 kr.

Aufträge werden schnellstens erledigt. Anmeldungen werden **Herrn J. H. Daum, Helenestraße 16,** entgegengenommen

In der Nähe der Eisenbahn ist ein **Landhaus** zu verkaufen **Näheres Expedition.** 14

Ein zweiflügeliges **Coupe** und eine **Galesche** zu verkaufen
Julius Jumeau, Radiker, Kirchgasse 25. 14

Dörrfleisch per Pfd. 26 kr. **Langgasse 5.** 19

Schönes Bettstroh fortwährend zu haben **Höddern 18.** 14

Ankauf von Flaschen **Kergasse 1a, Porzellanladen** 8

Rohr- und Strohstühle geflochten **Wieringstraße 32.** 15

Alle Sorten **Flaschen** werden angekauft. **N. Kerom.** 19

Radhaus zum „Goldenen Ross“.

Heute Montag: **CONCERT.** Eintritt frei. Glas 5 fr. Anfang 7 Uhr.

Heinrich Göbel.

Von heute an:

Lager-Bier per Glas 5 fr.,

Lager-Export-Bier per Glas 6 fr.

der Brauerei von J. G. Henrich in Frankfurt.

Hermann Baum,

Ecke der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße.

Lackirte Möbel,

Bettstellen, Tische, Kleiderschränke, Wasch- und Nachttische u. c., sind bei dem Unterzeichneten zu haben; auch werden durch denselben ganze Einrichtungen übernommen, zum Fabrikpreis.

F. Bender, kleine Schwalbacherstraße 9.

Zwei in gutem Zustande sich befindliche **Stiegenfenster** von 6' bis 7' Höhe und 3' Breite, sowie das Oberlicht eines Glas-Flusses, 7' breit und ca. 3' hoch, ebenfalls recht gut erhalten, zu verkaufen. Näh. Kirchgasse 11 eine Stiege hoch. 14808

40 bis 45 gut erhaltene **Strohühle** sind zu verkaufen. Näheres Schwalbacherstraße 37, 1 Stiege hoch. 355

Ein neuer **Wagen** (Brake), auch für Metzger oder Milchhändler geeignet, ist zu verkaufen Kirchgasse 14. 370

Fortwährend sind **Zimmerpöbe** zu haben bei **H. Koch,** Maurermeister, Ecke der Hellmundstraße. 15762

Ein moderner, zweithüriger **Kleiderschrank** zu verkaufen. Näheres Kerkhofstraße 2b. 692

Ein gebrauchter **Druckarren** und Chaisenräder zu verkaufen. Kirchgasse 15a. 695

Michelsberg 22 ist wegen Wegzug ein **Flügel** billig zu verkaufen. 679

Schutt, mehrere Tausend Karren, kann abgeladen werden bei **Beck,** Emserstraße. 559

Schwalbacherstraße 15 bei **Georg Faust** ist **Korn-** und **Reizenstroh** und 100 Centner **Diawurz** zu haben. 531

Gute nichtblühende **Johanniskartoffeln** sind zu haben in Gasfabrik. 506

Ein zweithüriger lackirter **Kleiderschrank,** ein nußbaumener Schrank, ein sechs Fuß langer eisener Tisch und ein Kanape billig zu verkaufen Michelsberg 7. 473

Ein Orkost reiner selbstgefilterter **Apfelwein** ist in einem Haus zu verkaufen. Näheres Expedition. 217

Ein **Krankenwagen** zu verkaufen bei **Wagner Ackermann,** Kirchgasse 10, Hinterhaus. 16292

Webergasse 46 ist eine Grube guter **Dung** zu verkaufen. 327

Kerkhofstraße 23 sind **Kartoffeln** zu verkaufen. 317

Eine Grube **Pferde-Dung** ist zu verkaufen Schwalbacherstraße 37. 356

Hier gebrauchte **Thüren,** 3 eiserne Fenster und einige kleine Fensterflügel sind sehr billig zu verkaufen Langgasse 6. 630

Ein neuer, weißer **Porzellanofen** ist zu verkaufen. Näheres der Expedition d. Bl. 610

Ein **Küchenschrank** und eine Kinderbettstelle nebst Strohsack, zweithür. Kleiderschrank sind billig zu verkaufen Friedrichstraße 30 in der Schreinerwerkstätte links. 662

Ein gangbares, in guter Lage befindliches **Kurzwaaren-** oder **Spezerei-Geschäft** wird zu kaufen oder zu pachten gesucht. Näheres Expedition. 490

Zwei schöne **Oleander-Bäume** sind Bahnhofstraße 11 zu verkaufen. 507

1^a Petroleum per Maas 24 fr.,

sowie sämtliche Spezereiwaaren zu den billigsten Tagespreisen bei **Ed. Weygandt,** Kirchgasse 8. 500

Bamberger Zwetschen,

sehr süß, per Pfd. 8 fr., **Kartoffeln** per Kpf. 9 fr. empfiehlt 696 **J. Nagel,** Marktstraße 36.

Wagemann's Brod führe ich von heute an wieder.

J. Nagel, Marktstraße 36. 266

Kalbsteisch per Pfd. 16 fr., Kalbssteul 15 fr. Steingasse 23. 372

Gemüse-, Blumen-, Feld- & Grassamen

in reicher Auswahl und zuverlässigster Qualität empfiehlt billigt **A. Wahler,** Samendondlung, Meckerngasse 12. 14290

Michelsberg 3 bei **Wwe. Birnbaum** sind fortwährend **Lohstugen** und **kleingemachtes Holz** zu haben; auch ist daselbst eine **große Badewanne** von Zink und ein **großes Schreibpult** zu verkaufen. 24

Confirmanden-Stiefeln zu den billigsten Preisen empfiehlt 68 **L. Schramm,** Römerberg 1.

Bachsteine zu verkaufen. Näheres Dohheimerstraße 29a. 519

Michelsberg 3 im Hinterhaus werden alle Arten **Putzarbeiten** angenommen. 322

Ein großes **Besitzthum** dahier, in einer der frequentesten Straßen gelegen, der höchsten Rentabilität fähig, mit 82 Ruthen Flächengehalt, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näh. Exped. 581

Kleine Webergasse 5 sind **gelbe** und **blaue Kartoffeln** zu verkaufen. 725

Eine **Ladeneinrichtung,** bestehend aus zwei Glaschränken und einer Theke, zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 23. 644

Ein **Ader** links der Bleichstraße ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere Neugasse 13, 2. Stod. 367

Entflogen

zwei weiße **Pfantauben,** die eine etwas blau gesprenkelt. Dem Wiederbringer eine Belohnung Kochbrunnenplatz 3. 684

Eine tüchtige Arbeiterin wird in ein hiesiges **Putzgeschäft** gesucht. Näheres Expedition. 454

Eine Verkäuferin, der englischen und französischen Sprache mächtig, wird in ein hiesiges Geschäft gesucht. Näheres bei der Exped. d. Bl. 14555

Geübte Kleidermacherinnen finden dauernde Beschäftigung bei **E. Brühl,** Modes und Confection, Webergasse 18. 15806

Eine anständige Frau wird gesucht, um täglich einige Stunden einer Dame den Rollwagen zu schieben. Auskunft Kerkhofstraße 20, 2. Stod. 656

Einige Lehrlingmädchen auf Kleider gesucht. Näh. Exped. 15466

Stellen-Gesuche.

Ein solides Frauenzimmer, in häuslichen, sowie feinen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht bei einer anständigen Familie placiert zu sein. Näheres in der Expedition d. Bl. 579

Ein junges Kindermädchen sogleich gesucht. Näh. Exped. 429

Bahnhofstraße 10 im 3. Stod kann ein Dienstmädchen sogleich eintreten. 84

Kerkhofstraße 26 wird ein braves Mädchen gesucht. 572

Rheinstraße 38 wird ein Mädchen für Hausarbeit gesucht, welches auch in der Wirtschaft behülflich sein muß. 575

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Näh. Expedition. 374

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann, wird zu baldigem oder sofortigem Eintritt gesucht. Näh. Exped. 13982

Ein reinliches Mädchen auf gleich gesucht Schulgasse 11. 699
Neugasse 18 wird ein ordentliches Mädchen gesucht. 682

Ein Mädchen wird gegen hohen Lohn gesucht und kann gleich eintreten Neugasse 14. 676

Ein Dienstmädchen wird sogleich gesucht. Näheres Ecke der Hellmund- und Hermannstraße zwei Stiegen hoch. 674

Ein reinliches, gewandtes Zimmermädchen sucht auf 18. April eine Stelle in einem Hotel. Näh. im Rhein-Hotel. 616

Ein gewandtes Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näh. Exp. 729

Ein gewandtes Mädchen, das Lust hat, in ein Colonialwaarengeschäft als Verkäuferin einzutreten, erfährt Näheres in der Exped. 723

Ein braves Mädchen, am liebsten vom Lande, wird auf Ostern gesucht. Näh. Exp. 615

Ein anständiges, gefestetes Mädchen, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht Stelle als Herrschaftsköchin oder Haushälterin. Näh. Nerostraße 15, Parterre. 646

Ein Gehülfe gesucht von Karl Eichelsheim, Tapezierer, Wallrißstraße 12. 143

Ein Regelmache gesucht im „Saalbau Nerothal“. 491

Ein fleißiger Tagelöhner gesucht Karlstraße 5 Parterre. 380

Ein Junge kann die Schlosserei erlernen bei G. Steiger, Schlosser, Kirchgasse 15a. 53

Ein tüchtiger Fuhrknecht gesucht. Näh. Exp. 359

Ein junger Kellner gesucht. Näh. Restauration Wagner. 287

Für Schneider.

Ein Tagschneider und ein Westenmacher werden auf ständige Beschäftigung gesucht. Näheres Expedition. 592

Gesucht ein Mann zum **Radrehen**. Dauernde Arbeit, hoher Lohn. Näheres Friedrichstraße 35. 542

Gesucht ein zuverlässiger Mann

zur Uebernahme einer größeren Backsteinfabrikation. Näheres bei Gottfried Behrens, Langgasse 5. 526

Ein Schlosserlehrling findet Stelle bei G. Konietz, Schlosser und Mechaniker, Nerostraße 22. 555

Bei Schreiner Kuppert kann ein Junge in die Lehre treten. 484
Zwei Lehrlinge können eintreten bei

Ed. Meyer, Hof-Kupfer Schmied. 493

Gute Schreinergejellen werden gesucht Friedrichstraße 23. 483

Bier tüchtige Bauschreiner werden gegen hohen Lohn gesucht. Näheres Expedition. 409

Stiftstraße 11 wird ein Schreinerlehrling gesucht. 65

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei Radirer Chr. Hermann, Nerostraße 13. 13077

Ein Radirergehülfe gesucht. Näheres Expedition. 14866

Tüchtige Bauschreiner gesucht Steingasse 7. 15198

Ein Schreinergejelle gesucht kleine Schwalbacherstraße 2. 15201

Backsteinmacher

an einen Tisch gesucht. Schöne Wohnung und hoher Lohn. Näh. Kapellenstraße 1. 15655

Ein tüchtiger Tagschneider gesucht bei C. Lamberti. 18863

Ein junger, kräftiger Bursche, mit guten Zeugnissen versehen, wird zu sofortigem Eintritt gesucht alte Colonnade 44. 15758

Ein junger, kräftiger Hausbursche wird **sogleich** gesucht von

H. Gläfer, Taunusstraße 19. 609

Einige gute Arbeiter finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung in der Kunstwollfabrik zu Dieblich a. Rh. 641

Ein Fußtaselmacher u. ein Schreiner gesucht Römerberg 33.

Ein Junge gegen guten Lohn gesucht Schwalbacherstraße 2e.

Mehrere Tücher gesucht von F. Bender, H. Schwalbacherstraße 9; daselbst erhält auch ein Handlanger Beschäftigung.

Schreiner,

zum Legen eines großen Parquetbodens, werden gegen Accordpreis bei sofortigem Eintritt gesucht durch Baumeister Medlenburg.

Ein in kaufmännischen Geschäften geübter, junger Mann sofort Stelle finden. Näh. Exp.

Ein zuverlässiger Hausbursche findet sofort Stelle Taunusstraße 10.

Backsteinmacher gesucht

an zwei Tische. Näheres Röderstraße 19.

Ein braver Junge mit entsprechender Schulbildung wird Lehrling in ein hiesiges Geschäft gesucht. Näh. Exp.

Für Dienstsuchende.

Die unterzeichnete Anstalt vermittelt Dienstsuchenden **geringe Vergütung sofort** die besten Stellen.

Allgemeines Stellen-Bureau
Brömmersstraße 4 in Frankfurt a. M.

Eine junge, leidende Dame sucht zwei möblierte Parterre Zimmer in gesunder Lage der Stadt, Sonnenseite, mit Garten und

möglich mit Balkon nebst Kost und Bedienung. Näh. Exped.

Gesucht vom 1. Mai an auf längere Zeit 3 möblierte Zimmer Küche und Mansarde. Offerten unter N. 19 bei der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Albrechtstraße 4 ist eine elegante Bel-Etage, bestehend aus

Zimmern, Küche mit Zubehör, an eine stille Familie sofort vermietet.

Elisabethenstraße 3 ist die möblierte Bel-Etage mit

und Mitgebrauch des Gartens, bestehend aus 3 Zimmern oder ohne Küche zu vermieten.

Helenenstraße 15 sind möblierte Zimmer zu vermieten.

Helenenstraße 23 ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Kirchgasse 25, 2. Stock, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Langgasse 11, 2. St. h., ein möbl. Zimmer zu verm.

Michelsberg 7 ist ein schön möbliertes Zimmer zu verm.

Rheinstraße 23 ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Röderstraße 25 ist im zweiten Stock ein Logis zu verm.

Röderstraße 26 ist ein gut möbliertes Zimmer mit Cabriolet vermieten.

Spiegelgasse 6 ist der erste und zweite Stock, ein jeder bestehend aus 3 Zimmern und Küche, sofort zu vermieten. Näheres

Carl Daum Wwe.

Taunusstraße 10 sind möblierte Zimmer zu vermieten.

Ein kleines, möbliertes Zimmer ist an einen ruhigen Herrn zu vermieten. Näheres Rheinstraße 19 Parterre.

Möbliertes Zimmer zu vermieten Dohheimerstraße 18.

Ein Zimmer mit Kochherd und Wasserleitung ist gegen Hausan eine stille Person abzugeben. Näheres Expedition.

Ein großes, möbliertes Zimmer mit Balkon in schöner Lage zu vermieten. Näh. Exp.

Gymnasiasten finden freundliche Aufnahme nebst schöner Wohnung und guter Kost. Näheres Wellrichstraße 20, 2. St. h.

Zwei reinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten Hellmuthstraße 10 im 4. Stock rechts.

Zwei Schneider können Sitzplatz erhalten nebst Mitgebrauch Nähmaschine. Näh. Expedition.

Zwei Arbeiter erhalten Kost und Logis. Näheres Römerberg im Laden.

Ein Arbeiter findet Kost und Logis Mehrgasse 18, 3. St.